

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 28. Juni 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2012) und **Antwort**

BER-Debakel VIII: Ausschreibungen bei Buchungs- und Gepäckabfertigungssystem

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Antwort beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Nach welchen Kriterien wurden die Buchungssysteme für den Flughafen Berlin Brandenburg (BER) ausgeschrieben?

Frage 2: Welches Unternehmen/welche Unternehmen bekam/en den Zuschlag?

Frage 3: Wie ist die Software konzeptioniert worden?

Frage 4: Auf welchen Betriebssystemen ist diese Software lauffähig?

Frage 5: Inwiefern ist die vorhandene Software für zukünftige, bisher nicht absehbare Szenarien, ausgelegt und entsprechend erweiterbar?

Antwort zu den Fragen 1 bis 5: Die Fragen 1 – 5 können seitens der FBB nicht beantwortet werden.

Die Buchungssysteme werden nicht flughafenspezifisch ausgeschrieben und betrieben. Die Airlines schließen direkt Verträge mit einem professionellen Betreiber oder betreiben eigene Systeme.

Frage 6: Mit welchen Einsatzgarantien und maximalen Ausfallgarantien wurde das Gepäckabfertigungssystem ausgeschrieben und mit welchen Einsatzgarantien und maximalen Ausfallgarantien wurde es erworben?

Antwort zu Frage 6: Die FBB hat nahezu komplett redundante Anlagen mit entsprechenden Rückfallszenarien bestellt und durch den Auftragnehmer ausführen lassen.

Frage 7: Welches Unternehmen/welche Unternehmen bekam/en den Zuschlag?

Antwort zu Frage 7: Das Unternehmen Vanderlande Industries hat den Zuschlag erhalten und die Leistung ausgeführt.

Berlin, den 16. Juli 2012

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2012)